



VdpS Verband deutschsprachiger
privater Schauspielschulen



Schauspiel *leben*

*Der VdpS und seine Schulen
stellen sich vor*

Stand 2014



Die *Idee*

Die Gründung des Verbandes deutschsprachiger privater Schauspielschulen e. V. (VdpS)

Schauspieler ist ein ungeschützter Beruf (und eine ungeschützte Berufsbezeichnung). Private Schauspielausbildung fand viele Jahre in vollkommen unregulierten Strukturen statt; jeder konnte machen, was er wollte.

Einzelne Lehrer, eine Vielzahl von Workshops und Ausbildungsstätten haben einen bunten und unüberschaubaren Markt geschaffen. Entsprechend bescheiden war der Ruf, der privater Schauspielausbildung dadurch anhaftete. Die Qualität guter privater Schauspielausbildung war nur schwer zu erkennen.

Seit Langem schon hatten sich die staatlichen Schauspielschulen zusammengeschlossen, um sich regelmäßig über ihre Arbeit auszutauschen. Es war folgerichtig, dass sich auch private Ausbildungsinstitute organisierten. Im Frühjahr 2009 ergriff Norbert Ghafouri, Leiter der Filmschauspielschule Berlin, die Initiative und lud erstmalig private Schauspielschulen zu gemeinsamen Treffen ein.

Die Treffen haben gezeigt, wie konstruktiv es ist, sich auf Schulleiterebene über Ziele, Bedingungen und Hürden von Schauspielausbildung auszutauschen.

Es wurde dann sehr schnell der Entschluss gefasst, einen Verband zu gründen. Vorrangig ging es darum, Qualitätsstandards für eine verantwortungsvolle und erfolgreiche Ausbildung an privaten Schauspielschulen zu definieren, mit dem Ziel, den Lernenden eine ausgezeichnete Ausbildung zu ermöglichen und die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Nach anfänglich großem Zuspruch stellte sich heraus, dass es für viele private Ausbildungseinrichtungen gar nicht so einfach war, die diskutierten Mindestkriterien für eine seriöse Schauspielausbildung zu erfüllen.

Aktuell besteht der Verband aus acht Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet. Sie besitzen den Willen und die Fähigkeit, Qualität innerhalb der Schauspielausbildung sicherzustellen.

Zur Erreichung seiner Ziele hat der Verband drei Instrumente geschaffen:

- Mindeststandards für Schauspielausbildung
- Die Siegelprüfung, eine Prüfung der Absolventen vor einem unabhängigen Gremium aus Fachleuten der Branche
- Das Schauspielschultreffen, als öffentliches Schaufenster und Kommunikationsangebot

Ich freue mich, dass die Arbeit des jungen Verbandes auf guten Zuspruch in der Branche trifft. In diesem Jahr führen wir bereits zum dritten Mal die Siegelprüfung und zum ersten Mal das Schauspielschultreffen durch.

Herzlichst
Norbert Ghafouri, Vorstand VdpS

Inhalt

- 3 **Die Idee**
Die Gründung des Verbandes deutschsprachiger privater Schauspielschulen e. V. (VdpS)
- 6 **Schauspiel fördern**
Der VdpS setzt sich für Qualität ein
- 9 **Schauspiel lernen und lehren**
Die Mitglieder des VdpS stellen sich vor
- 10 **Filmschauspielschule Berlin**
- 12 **Arturo Schauspielschule Köln**
- 14 **Theaterakademie Köln**
- 16 **Wiesbadener Schule für Schauspiel**
- 18 **Akademie für Darstellende Kunst Regensburg** *(assoziiertes Mitglied)*
- 20 **Schule für Schauspiel Hamburg**
- 22 **Neue Münchner Schauspielschule**
- 24 **Artemis Schauspielstudio**
- 26 **Schauspielschule Kassel** *(assoziiertes Mitglied)*
- 28 **Schauspieler fördern**
Die Siegelprüfung – unser Qualitätsprädikat
- 30 **Schauspieler entdecken**
Das Intendanten- und Produzentenvorsprechen
- 32 **Schauspielschulen**
Die Kontaktdaten der VdpS-Schulen im Überblick
- 33 **Impressum**



Schauspiel *fördern*

Der VdpS setzt sich für Qualität ein

Ziele

Der VdpS setzt sich konsequent für eine Verbesserung der Schauspielausbildung an privaten Schauspielschulen ein. Ein weiteres Anliegen des Verbandes ist es, eine einheitliche Ausbildungsordnung aller privaten Schauspielschulen sowie einen bundesweit vergleichbaren und anerkannten Abschluss zu schaffen. Diese Ziele können wir nur gemeinsam und miteinander erreichen. Dazu gehören die Festlegung einer Mindestausbildungsdauer, einer Mindestanzahl der Unterrichtsstunden, der Einsatz unterschiedlicher Lehrkräfte in einem bestimmten Fach sowie die Fächeraufteilung und -gewichtung.

Qualität als Maßstab

Wenn es darum geht, junge Schauspielabsolventen zu engagieren, sollte die Qualität das einzige Kriterium zur Beurteilung des Schauspielers bzw. Absolventen sein. Ungeachtet dessen werden Absolventen staatlicher Schauspielschulen auf dem Arbeitsmarkt gegenüber Absolventen privater Schauspielschulen nach wie vor bevorzugt. Wir als VdpS machen uns dafür stark, dass bei gleicher Qualität Chancengleichheit besteht. Besonders die vom Verband eingerichtete Siegelprüfung als Qualitätsprädikat für private Schauspielausbildung ist in der Branche bereits auf positive Resonanz gestoßen.



Welche Kriterien müssen erfüllt werden, um in den Verband aufgenommen zu werden?

Für die Aufnahme und die Mitgliedschaft im Verband müssen die Mitgliedsschulen eine Mindestausbildungsdauer von 3 Jahren gewährleisten. Außerdem hat der Verband eine Untergrenze für die Anzahl der Unterrichtsstunden, der Gewichtung einzelner Fächer, der Anzahl unterschiedlicher Lehrer, sowie das Verhältnis zwischen Lehrer pro Schüler bzw. Student festgelegt. Darüber hinaus müssen die Mitgliedsschulen die Voraussetzungen für die BAföG-Anerkennung erfüllen.

Diese Mindestvoraussetzungen sollten deutlich erfüllt und überschritten werden, um die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Mitgliedsschulen deutlich zu machen.



Schauspiel *lernen und lehren*

*Die Mitglieder des VdpS
stellen sich vor*

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über die im VdpS organisierten Schauspielschulen sowie alle aktuellen Kontaktdaten der einzelnen Einrichtungen.

- *Filmschauspielschule Berlin*
- *Arturo Schauspielschule Köln*
- *Theaterakademie Köln*
- *Wiesbadener Schule für Schauspiel*
- *Akademie für Darstellende Kunst Regensburg*
(assoziiertes Mitglied)
- *Schule für Schauspiel Hamburg*
- *Neue Münchner Schauspielschule*
- *Artemis Schauspielstudio*
- *Schauspielschule Kassel (assoziiertes Mitglied)*

Film- schauspiel- schule *Berlin*

Die Filmschauspielschule Berlin wurde 2005 gegründet und bietet als erste und einzige Schauspielschule im deutschsprachigen Raum eine Ausbildung für die Bühne und für die Arbeit vor der Kamera gleichwertig ab dem ersten Ausbildungsjahr an.

Auf 700 m² werden die Studierenden in 6 geräumigen und hellen Studios von 25 Dozenten ausgebildet. Die Schule verfügt über ein eigenes, voll ausgestattetes Studiotheater mit 70 Plätzen und ein eigenes Castingstudio. Die Ausbildung der Filmschauspielschule Berlin dauert 3,5 Jahre.

Neben den klassischen Fächern, wie

- Szenen- und Rollenstudium
- Sprechunterricht
- Körpertraining und Gesang

bietet die Filmschauspielschule auch Unterricht an in

- Camera Acting
- Castingtraining
- Berufsbild
- Marketing
- Szenischem Schreiben
- Video- und Filmschnitt
- Mikrofon- und Synchronpraxis
- Englisch als Arbeitssprache für Schauspieler

Außerdem werden regelmäßig prominente Gäste aus der Branche „zum Anfassen“ für Workshops, Filmabende und Gesprächsrunden eingeladen, wie zum Beispiel Dani Levy, André Hennicke, Martin Wölfel oder Armin Rohde. Regelmäßige Theaterproduktionen und Filmprojekte runden die Ausbildung ab und bieten bereits während der Ausbildung die Chance, gesehen und entdeckt zu werden.



Der Einstieg ins Berufsleben wird unterstützt durch Probenbesuche an Theatern und enge Kooperationen mit Schauspielagenturen.

Jeder Absolvent verlässt die Filmschauspielschule Berlin nach der Ausbildung mit einem Vorsprechrepertoire für die Bühne und mit einer Demo-DVD für Film und TV.

- Die Filmschauspielschule Berlin ist eine Ergänzungsschule nach § 102 des Berliner Schulgesetzes.
- Die Ausbildung ist BAföG-berechtigt
- nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsordnung Weiterbildung) zertifiziert



Norbert Ghafouri,
Schulleiter



Arturo- Schauspiel- schule *Köln*

Ziel der ARTURO SCHAUSPIELSCHULE ist es, Berufseinsteigern in einer zeitgemäßen, vierjährigen Ausbildung die Möglichkeit zu bieten, sich neben der klassischen Bühnenausbildung auf die kamera- und mikrofonorientierte Berufswelt des Schauspielers vorzubereiten. Neben dem Demomaterial Video und Audio, um sich bei Castern und Produzenten vorzustellen, erstellt die ARTURO ein Vorsprechrepertoire für die Theater. Ein Schullandheim in Blankenheim/Eifel gehört ebenso zur Ausbildungsstätte wie Hörfunk- und Synchronstudios.

- gegründet 1997 von Gereon Nußbaum
- die Ausbildung dauert 4 Jahre
- ca. 120 Schüler, die in 8 Jahrgängen unterrichtet werden
- Klassen haben eine maximale Belegungszahl von 16 Schülern
- Besonderes: Im 3. Semester fahren die Schüler zur Schulung 3 Wochen an die irische Westküste

Schulstatus:

- staatlich angezeigte Ergänzungsschule gem. § 116 SchG
- BAföG-angelernt gem. § 2 Abs. 2 BAföG



Gereon Nußbaum,
Schulleiter



Theater- akademie Köln

Die Theaterakademie Köln (TAK) wurde 1997 von Bernhard Bötel gegründet. Seit 2013 ist der Schauspieler und TAK-Absolvent Robert Christott Inhaber & Leiter der Schule.

Die TAK ist eine staatlich anerkannte berufsbildende Ergänzungsschule gemäß § 118 Abs. 1 SchulG NRW.

- Die Ausbildung ist BAföG-berechtigt.
- Die Schule mit ca. 800 qm Nutzungsfläche, einem Team von 30 Dozentinnen und Dozenten und rund 70 SchülerInnen liegt direkt im Herzen der Medienstadt Köln.

Zielsetzung

Theater ist die Grundlage für alle anderen Disziplinen, ob Filmschauspiel, Sprechen, Tanz- und Performancekunst, etc. Wir bilden vielseitige und künstlerisch eigenständige Schauspielerinnen und Schauspieler aus. Sie werden befähigt, im etablierten Theaterbetrieb, vor der Kamera und im Hörfunk zu arbeiten.

Schwerpunkt

Noch nie waren Darsteller so vielseitig gefordert wie heute und noch nie waren so viele von ihnen freiberuflich beschäftigt. Daher unterrichten wir über die klassischen darstellenden Fächer hinaus auch

- BWL
- Existenzgründung
- Regie
- Dramaturgie
- szenisches Schreiben
- Stückentwicklung

und binden die SchülerInnen als Regieassistenten und Techniker in die hauseigenen Produktionen ein. So entwickeln viele von ihnen schon während der Ausbildung ihre eigene Ästhetik und erfinden

ihre eigene Form von Theater. Wir unterstützen sie bei der Gründung freier Gruppen & Kollektive.

Netzwerk

Kooperationspartner der Schule und Bühne für Hausproduktionen ist das Orangerie Theater im Volksgarten. Um die SchülerInnen schon von Beginn an in die Praxis zu bringen haben wir ein Mentoren-Programm aufgelegt. Die Mentoren-Gruppe besteht aus den wichtigsten Theatermachern der Stadt (Regisseure, Leiter, Intendanten).

Unter dem Dach TAK befinden sich

- die angeschlossene Schauspieler-Agentur
- das Kollektiv nö-Theater um den Schauspieler, Regisseur und TAK-Absolvent Janosch Roloff (2012 ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis und dem Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater)
- das Label Luftschiff.org (Verlag und Dramaturgiebüro) des Dramaturgen und Autoren Klaus Fehling.

Schirmherr der Schule ist der kasachische Regisseur und Goethe-Medaillen-Träger Bulat Atabayev. Unsere Partner-Hochschule ist die Kunstakademie „T-Zhurgenov“ in Almaty/ Kasachstan.

Die TAK ist neben dem VdpS auch Mitglied im Verband freie darstellende Künste und im Bundesverband Theaterpädagogik.

Robert Christott,
Schulleiter



Wiesbadener Schule für Schauspiel

Die staatlich anerkannte Wiesbadener Schule für Schauspiel (WSfS) wurde 1952 als Schauspielschule Genzmer in Wiesbaden gegründet. In einer 3 1/4-jährigen Ausbildungszeit bereitet die WSfS auf die Arbeit auf der Bühne und vor der Kamera vor.

Eine Besonderheit ist das 3-monatige Vorstudium, das den Interessenten ermöglicht, grundlegende Erfahrungen zu sammeln, sich auszuprobieren und die eigene Motivation zu überprüfen. Am Ende des Vorstudiums erfolgt die Aufnahmeprüfung.

Die WSfS legt großen Wert auf eine individuelle Förderung ihrer Schüler. Deshalb wird im darstellenden Bereich neben dem Ensembleunterricht im Duo-Unterricht gearbeitet. Ab dem 4. Semester erfolgt die Rollenarbeit im Einzelunterricht.

Die Ausbildung erfolgt durch 25 im jeweiligen Künstlerberuf professionell tätige Dozenten. Der aktive Praxisbezug der Dozenten garantiert eine Ausrichtung der Ausbildung auf die Erfordernisse des modernen Theater-, TV- und Filmbetriebs.

Gastengagements während der zweiten Ausbildungshälfte z. B. bei Theater und Fernsehen trainieren die Arbeit in fremden Ensembles.



Dr. Verena Plümer
Schulleiterin



Martin Plass
Schulleiter



Während der Ausbildungszeit absolvieren die Schüler folgende Prüfungen:

- Aufnahmeprüfung nach 3 Monaten Vorstudium
- Zwischenprüfung nach 2 Semestern
- Abschlussprüfung nach mind. 6 Semestern

Am Ende des 4. Semesters erfolgt eine Leistungsbeurteilung und Besprechung der Ausrichtung auf das 5. und 6. Semester.

Die Abschlussprüfung wird vor dem Kollegium und der Prüfungskommission unter Vorsitz eines Vertreters des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst abgelegt.

Die Schülerzahl beträgt maximal 35 Schüler, die in 6 Jahrgängen unterrichtet werden.



Akademie für Darstellende Kunst *Regensburg*

Die ADK Regensburg ist eine staatlich genehmigte private Fachakademie für Schauspiel, Regie und Theaterpädagogik. Die hohen staatlichen Zuschüsse und die damit verbundenen Qualitätsstandards des Bayerischen Kultusministeriums sichern ein Studium auf höchstem Niveau.

Die Akademie für Darstellende Kunst Regensburg legt großen Wert auf die Ausbildung einer ausdrucksstarken Körpersprache, auf eine optimale Sprech- und Stimmbildung sowie insbesondere auf die Befähigung zur Partner- und Ensemblearbeit.

Der Abschluss in der Fachrichtung Schauspiel ist einem Hochschulabschluss gleichwertig. Alle drei Studiengänge enden mit staatlichem Abschluss. Die ADK Regensburg ist durch einen Kooperationsvertrag an das Landestheater Oberpfalz angeschlossen.

Im hauseigenen Akademietheater mit 89 Plätzen stehen die Studenten ab dem 2. Studienjahr regelmässig auf der Bühne. Zu den Dozenten gehören u.a. Filmschauspieler Gerd Lohmeyer, Theaterlegende Lis Verhoeven und Chris Hayes, ehem. Regisseur der Royal Shakespeare Company, London.

Schulstatus:

- ✦ BAföG berechtigt
- ✦ Fachakademie
- ✦ staatlicher Diplomabschluss



*Elmar Cichy,
Akademieleitung*



Schule für Schauspiel Hamburg

Schulstruktur, -stärke-, -ausrichtung:

Das dreijährige Vollstudium umfasst ca. 25 Wochenstunden. Im Zentrum der Ausbildung steht die praxisnahe Vermittlung schauspielerischer Grundlagen des Theaters, die durch spezielle Qualifikationen für Film, TV und andere Medien ergänzt werden. Seit 2008 ist es möglich, sich im 6. Semester zwischen einem Bühnen- oder Filmschauspielabschluss zu entscheiden.

Lehrprogramm:

Die Fächer sind zurzeit verteilt über 6 Semester: Szenische Improvisation, Körpertraining, Sprechtraining, Phonetik, Textarbeit, Choreografie, Akrobatik, Schauspiel im Ensemble, Schauspiel im Dialog, Rollenarbeit, Schauspiel vor der Kamera, Gesang im Ensemble und einzeln.

Highlights/Auszeichnungen:

2004 wurde der Schule für Schauspiel Hamburg der Friedrich-Schütter-Preis für hervorragende Qualität in der professionellen Schauspielausbildung verliehen.

Besonderheiten:

Wir bieten unseren Schülern regelmäßige, auch internationale Workshops mit renommierten Gast-Dozenten wie zum Beispiel Marie Bäumer, Michael Bogdanov und Tim Bergmann. Unsere langjährige Kontakte zu Produzenten, Regisseuren und Casting-agenturen runden das praxisorientierte Profil der Schule ab.

Seit 1998 existiert der Förderverein der Schule für Schauspiel Hamburg O33 e.V., der den künstlerischen Weg der Schüler mit zahlreichen Veranstaltungen und Projekten unterstützt.

- ✦ Schule besteht seit 1987
- ✦ Ausbildung dauert 3 Jahre:
 1. Jahr Grundlagenstudium,
 2. Jahr intensives Szenenstudium,
 3. Jahr Demobandproduktion/Abschlussinszenierung
- ✦ Schulstatus: staatlich anerkannte Berufsfachschule
- ✦ Besonderheit: Wahl zwischen Theater- und Filmabschluss

Schulleitung:



Michaela Uhlig
Körpertraining



Olivia Rüdinger
Szen. Improvisation



Jan Oberndorff
Rollenstudium,
Songinterpretation



Neue Münchner Schauspiel- schule

Die Neue Münchner Schauspielschule wurde 1960 von Johannes Schütz gegründet. Ab 1965 leitete die Schule Ali Wunsch-König, die von Anfang an Dozentin für Schauspiel und Sprache an der Schule gewesen war. Nach ihrem Tod am 2. März 2008 übernahm Erica Prahm von Swieykowski, die bisherige Stellvertreterin und seit 1969 Dozentin für Sprecherziehung und Schauspiel an der Schule, die Leitung.

1960 begann die Schule in der Kaulbachstraße und zog später um zum Feilitzschplatz. Danach war sie viele Jahre am Kurfürstenplatz. Mit Erica Prahm von Swieykowski ist die Schule in den Stadtteil Sendling gezogen. Seit 2010 befindet sie sich in neuen Räumen in der Dachauer Straße unweit vom Münchner Hauptbahnhof.

Aufnahmeprüfungen

Aufnahmeprüfungen finden ganzjährig statt.

Termine nach Absprache.

Alle Informationen zu Bewerbung und Aufnahmeprüfung finden Sie hier auf unserer Website unter Ausbildung > Bewerbung.

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre und 1,5 Monate und ist in 6 Semester gegliedert
- Schulstatus: staatlich genehmigte Ergänzungsschule, BAföG-berechtigt

Präsentationen der letzten Jahre

- 2008 – „Freier Wille“ Johannes Clauss · Jennifer Heinen · Raphaela Hinterberger · Tobias Rosen · Desirée Siyum
- 2009 – „Green Room“ in der Black Box der Jungen Akademie Gasteig, Sophie Sörensen · Hannah Greve · Deborah Müller · Daniela Wolf · Christiane Schlolaut · Ferdinand Schmidt-Modrow, Regie: Andreas Hänsel, in Zusammenarbeit mit den Azubis der Fa. Bogner
- 2010 – Wiederaufnahme. Deborah Müller · Daniela Wolf · Ferdinand Schmidt-Modrow und dazu, aus dem Jahrgang 2010 – Paula Binder · Sarah Rebellato
- 2010 – zum 50-jährigen Bestehen wurde von aktuellen Schülern eine Revue aufgeführt. 50 Jahre München und Neue Münchner Schauspielschule. Die Generationen der ehemaligen Schüler der Schule, heutige Schauspieler und Regisseure begegneten sich.
- 2011 – Vorstellungen für Fachpublikum. Lore-Bronner-Preise (Förderpreis für Darstellende Kunst des Bezirks Oberbayern) Johannes Clauss, Abschlussjahrgang 2008; Sophie Sörensen, Abschlussjahrgang 2009; Paula Binder, Abschlussjahrgang 2010; Nadine Schneider; Abschlussjahrgang 2011, Anna März, Abschlussjahrgang 2012



Artemis Schauspiel- studio *München*

Das ARTEMiS-Schauspielstudio bietet eine berufsbegleitende Schauspielerausbildung an, die auf die heutigen hohen Anforderungen eines Schauspielers/ einer SchauspielerIn vorbereitet. Unseren SchülerInnen die vielfältigen Möglichkeiten in diesem Beruf zu vermitteln – sei es auf der Bühne, vor der Kamera, dem Mikrofon, im Ensemble oder auch als One wo/man Show, im Kinder- bzw. Jugendtheater und anderes mehr – ist uns ein großes Anliegen.

Die Ausbildung ist in Modulen aufgebaut und dauert 3 bzw. 4 Jahre.

Das ARTEMiS Schauspielstudio wurde 1998 gegründet und ist von der Regierung in Oberbayern als Bildungsstätte anerkannt.

Lehrprogramm:

3 bzw. 4 Jahre Studium in den Fächern Improvisation, Körper- und Stimmtraining, Sprechen, Phonetik, Szenen- und Rollenstudium, Performance Training, Kamera Acting, Erarbeitung von klassischen und modernen (Vorsprech)Monologen, Tanz, Gesang im Ensemble und Einzel, Kampfkunst, Kreativitätstraining, Arbeit am Schauspieler.

Zusätzliche Unterrichtsmodule:

- ✦ Jährliche Theaterprojekte mit Aufführungen im ARTEMiS Theater
- ✦ Konzeption und Realisierung eines Kurzfilmes pro Jahr
- ✦ Drehbuchstudium
- ✦ Meisterkurse mit renommierten Gastdozenten
- ✦ Casting- und Vorsprechtraining.

Prüfungen

Zwischenprüfungen nach dem ersten und zweiten Jahr, Abschlussprüfung nach dem dritten oder vierten Ausbildungsjahr.



*Marlene Beck & Christine Steinhart
Schulleiterinnen*

Schuljahr: Januar – Dezember
Maximale Klassenstärke 12 SchülerInnen pro Jahrgang

Alle Dozenten, die in der Ausbildung unterrichten, sind neben ihrer Lehrtätigkeit aktiv und professionell im Bereich der darstellenden Künste tätig.

Aufnahmeprüfungen finden ganzjährig statt. Termine nach Absprache.

Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Website:
www.artemis-theater.de

Besonderheit:

Die berufsbegleitende Vollzeitausbildung findet an Wochenenden und im Blockunterricht statt. In den Zeiten zwischen den Ausbildungseinheiten wird das Gelernte durch Aufgaben, Übungen und ergänzende Studien vertieft.



Schauspiel- schule *Kassel*

Die Schauspielschule Kassel wurde im September 2003 gegründet und ist die einzige Schule zur Erlangung der Bühnenreife in Nordhessen. Die Ausbildung ist bewusst theaterorientiert, da dies die Basis für den Beruf des Schauspielers ist.

Die Ausbildung richtet sich nach dem erlebnisorientierten Theater Konstantin Stanislawskis sowie dem kritischen Theater Bertolt Brechts. Erfahrene Fach- und Gastdozenten mit Unterrichts- und Theaterpraxis garantieren den Praxisbezug der Ausbildung, die auf die Erfordernisse des modernen Theaterbetriebs ausgerichtet ist.

Das Studium dauert 3,5 Jahre. Am Ende jedes Semesters findet eine öffentliche Präsentation bzw. die Semesteraufführung auf der Studiobühne Deck 1 im Kulturhaus der Stadt Kassel Dock 4 statt. Am Ende des 3. Semesters absolvieren die Schüler die Zwischenprüfung.

Die Abschlussprüfung wird am Ende des 7. Semesters vor der Prüfungskommission unter Vorsitz eines Beauftragten des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst abgelegt. Darüber hinaus endet das Studium mit dem Vorsprechen der Absolventen vor der ZAV Berlin.

Schulstatus:

- Staatlich anerkannte Ergänzungsschule gem. § 176 Hessisches Schulgesetz
- BAföG berechtigt

Schulleitung:

Viktor Dell und Carlo Ghirardelli



Carlo Ghirardelli



Victor Dell



Schauspieler *fördern*

Die Siegelprüfung – unser Qualitätsprädikat

Der Verband möchte zeigen, dass private Schauspielschulen Schauspieler in höchster Qualität ausbilden können.

Durch den ersatzlosen Wegfall der Paritätischen Prüfung für privat ausgebildete Schauspieler ist ein Kompetenz-Vakuum entstanden. An Schauspielern interessierte Entscheider wurden allein gelassen mit der Frage, ob ein privat ausgebildeter Absolvent eine gute und marktgerechte Ausbildung erhalten hat.

Mit der Siegelprüfung des VdpS wurde ein Instrument geschaffen, um die Qualität der Schauspielerausbildung sichtbar und transparent zu machen. Die Prüfung unterliegt einer für den Verband gültigen Ordnung. Sie regelt das Verfahren, die Anforderungen und den Inhalt der Prüfung.

Zugelassen zu den Prüfungen sind:

- ✦ Schauspieler, die bereits einen Abschluss an einer Schauspielschule erworben haben;
- ✦ Studenten, Schüler, die sich im letzten Ausbildungsjahr befinden.

Einmal im Jahr stellen sich die Absolventen der verbundenen Schulen der Bewertung durch eine unabhängige Fachjury aus Film und Theater, darunter Intendanten, Caster, Regisseure, Agenten und Schauspieler. Das Votum der Jury entscheidet über die Vergabe des Siegels.

Die Prüfungskommission für die Qualitätssiegelprüfung des VdpS wird vom Vorstand des VdpS berufen.

Mitglieder dieser Prüfungskommission waren in den vergangenen drei Jahren: Alain Gsponer – Film- und TV-Regisseur; Horst-H. Filohn – Intendant und Geschäftsführer des Renaissance



Theaters;
Bettina Rehm – Theaterregisseurin;
Uwe Bünker – Casting Director; Maurici Farre – Dramaturg an der Volksbühne;
Folke Brabant – Regisseur;
Lars Vogel – Theaterregisseur; Jens Pesel – Theaterregisseur; Klaudia Kinsler – ehemalige und langjährige Mitarbeiterin der ZAV sowie die Schauspieler Astrid Kohrs, Max Gertsch, Adisat Sementisch, Susanne, Wegner und Johannes Brandrup.



Schauspieler *entdecken*

Das Intendanten- und Produzentenvorsprechen



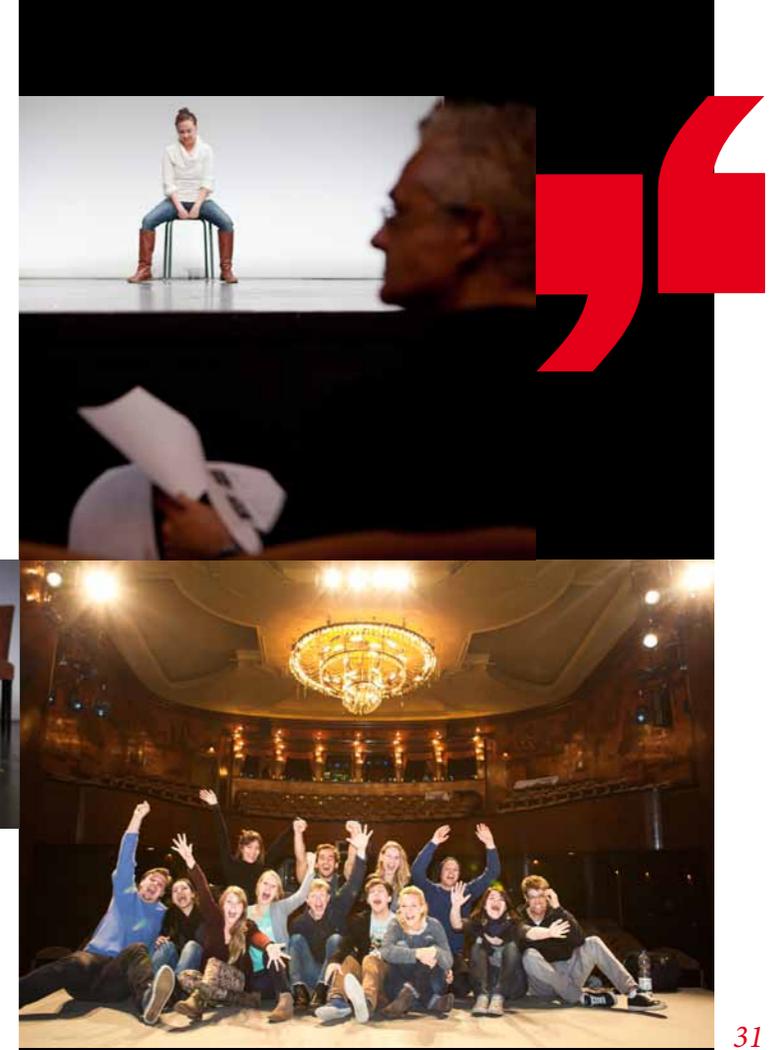
Der Verband deutschsprachiger privater Schauspielschulen e. V. (VdpS) organisiert regelmäßig zum Jahresende Intendanten- und Produzentenvorsprechen vor Entscheidungsträgern der Film- und Theaterbranche in Berlin, München, Köln und Hamburg. Dieses Angebot findet bei den Entscheidern der Branche großen Zuspruch.

Das Intendanten- und Produzentenvorsprechen stellt für alle mit dem Siegel des VdpS ausgezeichneten Schauspieler und Schauspielerinnen einen ganz besonderen Höhepunkt dar und wird als große Chance für den Start ins Berufsleben geschätzt.



„Theater: Der seligste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen.“

Max Reinhardt (1873–1943)



Schauspiel- *schulen*

Die Kontaktdaten der
VdpS-Schulen im Überblick

✦ *Filmschauspielschule Berlin*

Helmholtzstraße 2-9, Aufgang D · 10587 Berlin-Charlottenburg
Telefon: (030) 31 01 65 71 · Fax: (030) 32 76 56 90
Mail: info@filmschauspielschule.de
www.filmschauspielschule.de

✦ *Arturo Schauspielschule Köln*

Dillenburg Str. 67 · 51105 Köln
Telefon: (0221) 912 37 70 · Fax: (0221) 912 37 71
Mail: info@arturo-schauspielschule.de
www.arturo-schauspielschule.de

✦ *Theaterakademie Köln*

Sachsenring 73a, 50677 Köln
Telefon: (0221) 5 50 99 02
Mail: info@theaterakademie-koeln.de
www.theaterakademie-koeln.de

✦ *Wiesbadener Schule für Schauspiel*

Wellritzstraße 38 · 65183 Wiesbaden
Telefon: (0611) 30 35 26
E-mail: info@schauspielschule-wiesbaden.de
www.schauspielschule-wiesbaden.de

✦ *Akademie für Darstellende Kunst Regensburg (assoziiertes Mitglied)*

Kumpfmühler Straße 14 · 93047 Regensburg
Telefon: (0941) 58 65 44-2 · Fax: (0941) 78 03 95 78
E-mail: info@adk-regensburg.de
www.adk-regensburg.de

✦ *Schule für Schauspiel Hamburg*

Oelkersallee 29a & 33 · 22769 Hamburg
Telefon: (040) 430 20 50 · Fax: (040) 43 12 63
Mail: info@schauspielschule-hamburg.com
www.schauspielschule-hamburg.com

✦ *Neue Münchner Schauspielschule*

Dachauerstraße 15 a · 80335 München
Telefon (089) 348 4 19
FAX (089) 72 01 61 71
Mail mail@nms-schule.de
www.nms-schule.de

✦ *Artemis Schauspielstudio*

Büro: Tumblingerstraße 10; D-80337 München
Studios: Hans-Preißinger-Str. 8 ; 81379 München, Halle C; 1 OG
Telefon: 089 7000 9573
Email: office@artemis-theater.de
www.artemis-theater.de

✦ *Schauspielschule Kassel (assoziiertes Mitglied)*

Willi-Seidel-Haus, Mühlengasse 1 · 34125 Kassel
Telefon: +49 561 8619341
E-Mail: info@schauspielschule-kassel.de
www.schauspielschule-kassel.de

Impressum

Herausgeber:
Verband deutschsprachiger privater Schauspielschulen e.V. (VdpS)
Helmholtzstraße 2-9, Aufgang D
10587 Berlin
© Titelfoto: Sonja Rothweiler, Düsseldorf
© Abbildungen innen: VdpS, Schauspielschulen
© Abbildungen Seiten 5, 7, 8, 31: iStockphoto
Design, Produktion: Näscher und Näscher, Düsseldorf





VdpS *Verband deutschsprachiger
privater Schauspielschulen*

VdpS *Verband deutschsprachiger
privater Schauspielschulen*



- *Filmschauspielschule Berlin*
- *Arturo Schauspielschule Köln*
- *Theaterakademie Köln*
- *Wiesbadener Schule für Schauspiel*
- *Akademie für Darstellende Kunst Regensburg (assoziiertes Mitglied)*
- *Schule für Schauspiel Hamburg*
- *Neue Münchner Schauspielschule*
- *Artemis Schauspielstudio München*
- *Schauspielschule Kassel (assoziiertes Mitglied)*

Verband deutschsprachiger privater Schauspielschulen e. V. (VdpS)

Helmholtzstraße 2-9, Ausgang D

10587 Berlin

Telefon: (030) 32 76 56 91

Fax: (030) 32 76 56 90

Mail: office@vdps.info

www.vdps.info